

# Ein Windrad in Bürgerhand in der Gemarkung Jeggeleben

# Agenda



- I. Die Bürgerenergie Rückenwind eG stellt sich vor**
- II. Unser Plan: Wir bauen ein Windrad**
- III. Betrieb mit dem Bürgerstrom-Privileg**
- IV. Finanzierung über Genossenschaftsanteile**
- V. Langfristige Vision**
- VI. Fahrplan und “Wie kann ich mitmachen”?**

# I. Die Bürgerenergie Rückenwind eG

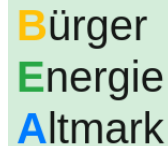


- Gründung im April 2026 in der Kluhs in Salzwedel
- Enge personelle Zusammenarbeit mit der Bürgerenergie Altmark, die bei Salzwedel eine Solaranlage betreiben
- Der Vorstand v.l.n.R: **Zoltan Schäfer, Burga Kassel, Martina Herzog-Witten, Dirk Szodrak, Josua Reimers**
- Im Aufsichtsrat unterstützen uns **Erhard Prehm, Eva Stützel, Vadim Ullmann und Georg Manger-Schröder**
- Der Vorstand ist seit dem April 2026 in der aktiven Arbeit



## II. Unser Plan: Wir bauen ein Windrad

- Als **Bürgerenergiegenossenschaft** „Bürgerenergie Rückenwind“ bauen wir ein Windrad
- Wir sind eine von mehr als tausend Bürgerenergiegenossenschaften mit insgesamt über 200.000 Mitgliedern deutschlandweit
- **Von Bürgern in der Region für die Region**
- Die Möglichkeiten ergibt sich durch Repowering in der Region, konkret der Gemarkung Jeggeleben
- Realisierung in Zusammenarbeit mit der Firma **Windstrom** aus Edemissen/ Niedersachsen, der **BürgerEnergieAltmark** aus Salzwedel
- Alle Partner sind langjährig im Bereich Windenergie oder Bürgerenergie tätig
- All inclusive Paket durch **Geschäftsbesorgungsvertrag** und **Generalübernehmervertrag**



# Das Windrad

- Vestas 6,2 MW Anlage, bereits genehmigt
- Der geplante Ertrag: 14,5 Mio. kWh
- Das entspricht dem Strombedarf von ca. 3500 Haushalten
- Inbetriebnahme noch 2027
- Stahlrohrkonstruktion ermöglicht schnellen Bau und gutes Recycling des Turms



Vestas V162:  
Nabenhöhe 122m, Nennleistung 6,2 MW



# Der Standort



Standort:  
zwischen Jeggeleben,  
Zierau und Depekolk

Die neue Anlage  
ersetzt zwei  
rückgebaute Anlagen

# III. Betrieb über das Bürgerstrom-Privileg

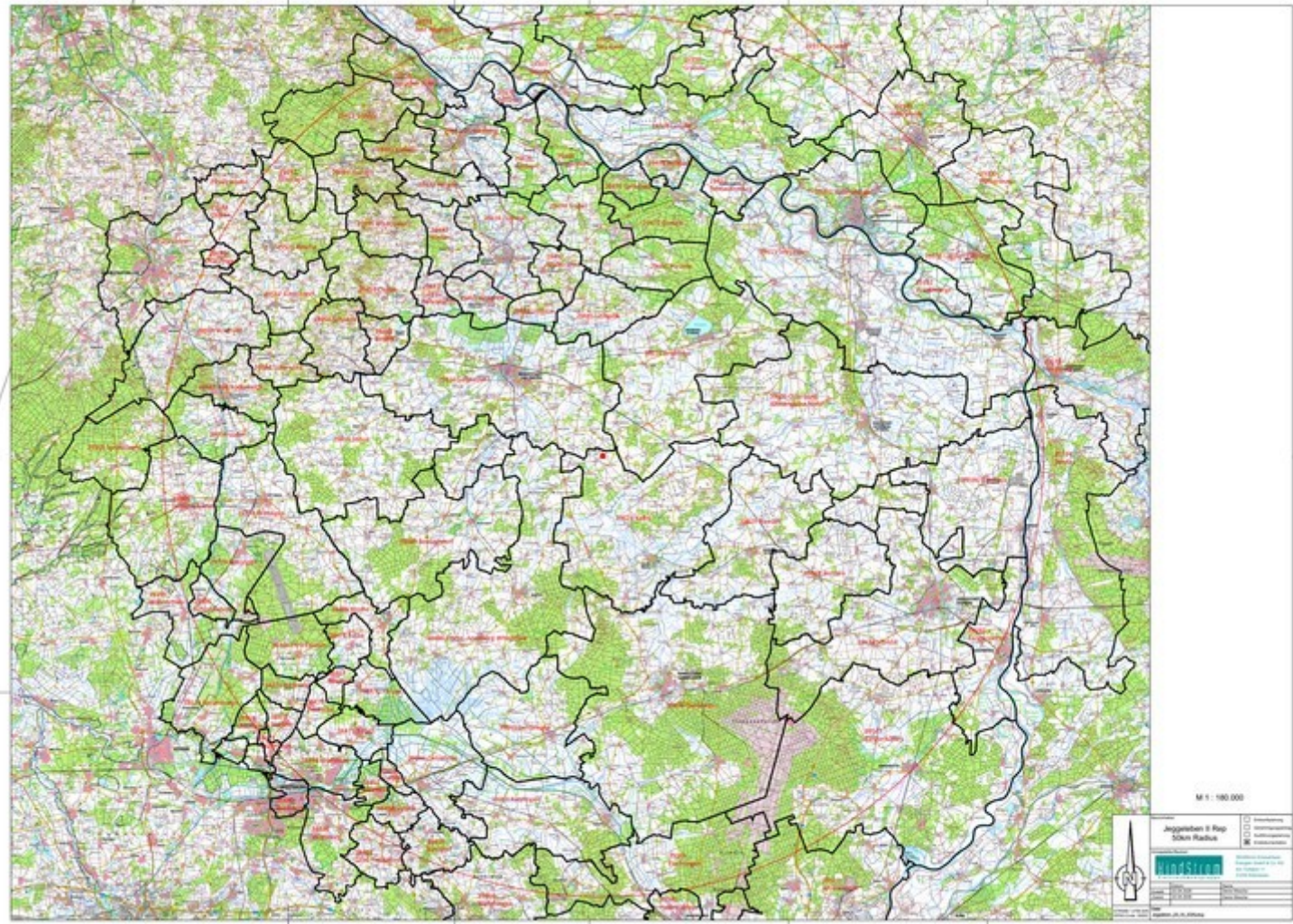


- Die Anlage wird mit dem Bürgerstrom-Privileg betrieben (**EEG §22b**)  
→ Privilegien beim Ausschreibungsverfahren und der Vergütung des gewonnenen Stroms (ca **8,09 ct/kWh**)
- Das Bürgerstrom-Privileg wird an Bürgerenergiegenossenschaften verliehen, deren Mitglieder zum Großteil in räumlicher Nähe zum Windrad wohnen (**75% der Mitglieder in 50km Radius**)
- Die Eintragung in das **Genossenschaftsregister** ist im **Juli 2026** erfolgt  
→ keine Privathaftung der Mitglieder jenseits des Genossenschaftsvermögens
- Das Bürgerstromprivileg wurde beantragt, die Bestätigung ist durch Netzbetreiber erfolgt.



# Räumliche Nähe: 50km Radius

z.B. **Salzwedel**  
**Stendal**  
**Gardelegen**  
**Kalbe**,  
weite Teile des  
**Wendlandes**,  
und auch Teile von  
**Wolfsburg** oder  
**Wittenberge**





# IV. Finanzierung



- Kosten des Windrads: **ca. 10 Mio Euro**
- **Davon 950.000 Euro Eigenanteil**
- Die Finanzierung ist gesichert mit der Volksbank Magdeburg in Kooperation mit der Volksbank Prignitz
- **Genossenschaftsanteile von je 250 Euro**, damit möglichst viele Menschen aus der Region teilhaben können



# Gewinne durch die WEA



- Bei 14,5 Mio kWh und 8,09ct/kWh ergibt sich ein **erwartbarer Ertrag** von ca. **1,17 Mio Euro pro Jahr**
- Ist abhängig von der Anzahl der Volllaststunden, aber dank der Einspeisevergütung nicht vom Börsenpreis
- **Ausschüttung der Gewinne über 20-25 Jahre**
- In den ersten Jahren muss der Bankkredit bedient und zurückgezahlt werden → **die Gewinnausschüttungen steigen daher mit zunehmende Zeit**
- **Erwartete durchschnittliche Rendite von 4-6%, die ersten Betriebsjahre dürfen wir genossenschaftsrechtlich leider keine Gewinne ausschütten**

# Gewinne durch die WEA



## WindStrom Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Stand: 19.06.2026

Jeggeleben II Rep.: 1 x Vestas V162 mit 122m Nabenhöhe

Ausschüttungen und Renditeerwartung (Angaben in TEUR)

### Haftungshinweis

Es handelt sich um Prognosewerte. Bei Änderungen der Rahmenbedingungen kann es zu wesentlichen Abweichungen kommen.

Die WindStrom Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG übernimmt aus diesem Grund für die vorliegende Kalkulation keine Haftung.

| Betriebsjahr                | 0      | 1      | 2      | 3      | 4      | 5      | 6      | 7      | 8      | 9      | 10     |
|-----------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Kalenderjahr                | 2026   | 2027   | 2028   | 2029   | 2030   | 2031   | 2032   | 2033   | 2034   | 2035   | 2036   |
| jährliche Ausschüttung      |        | 0,0    | 0,0    | 0,0    | 0,0    | 0,0    | 152,0  | 38,0   | 57,0   | 57,0   | 57,0   |
| jährliche Ausschüttung in % |        | 0,0    | 0,0    | 0,0    | 0,0    | 0,0    | 16,0   | 4,0    | 6,0    | 6,0    | 6,0    |
| kumulierte Ausschüttung     |        | 0,0    | 0,0    | 0,0    | 0,0    | 0,0    | 152,0  | 190,0  | 247,0  | 304,0  | 361,0  |
| Ein-/Auszahlungen           | -950,0 | 0,0    | 0,0    | 0,0    | 0,0    | 0,0    | 152,0  | 38,0   | 57,0   | 57,0   | 57,0   |
| kumuliert                   | -950,0 | -950,0 | -950,0 | -950,0 | -950,0 | -950,0 | -798,0 | -760,0 | -703,0 | -646,0 | -589,0 |

|                             | 11     | 12     | 13     | 14     | 15     | 16     | 17    | 18      | 19      | 20      | 21      |
|-----------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|---------|---------|---------|---------|
|                             | 2037   | 2038   | 2039   | 2040   | 2041   | 2042   | 2043  | 2044    | 2045    | 2046    | 2047    |
| jährliche Ausschüttung      | 57,0   | 66,1   | 66,1   | 66,7   | 95,2   | 119,2  | 142,1 | 142,1   | 190,3   | 190,3   | 364,9   |
| jährliche Ausschüttung in % | 6,0    | 7,0    | 7,0    | 7,0    | 10,0   | 12,5   | 15,0  | 15,0    | 20,0    | 20,0    | 38,4    |
| kumulierte Ausschüttung     | 418,0  | 484,1  | 550,2  | 616,9  | 712,1  | 831,3  | 973,4 | 1.115,5 | 1.305,8 | 1.496,1 | 1.861,0 |
| Ein-/Auszahlungen           | 57,0   | 66,1   | 66,1   | 66,7   | 95,2   | 119,2  | 142,1 | 142,1   | 190,3   | 190,3   | 364,9   |
| kumuliert                   | -532,0 | -465,9 | -399,8 | -333,1 | -237,9 | -118,7 | 23,4  | 165,5   | 355,8   | 546,1   | 911,0   |

# Genossenschaftsmitglieder



- Als **Genossenschaftsmitglied** zeichnest du mindestens ein Anteil von 250 Euro.
- Du bist damit bei der **Generalversammlung** voll stimmberechtigt (§43 GenG)
- Du wirst bei der **Gewinnausschüttung** beteiligt
- Die Zeichnung der Genossenschaftsanteile geschieht einfach **digital** über das **Portal openGeno**





# V. Langfristige Vision



Wärme- und Stromausfall kenne man hier nicht. Faktensicher referiert Doreen Raschemann die Vorzüge der grünen Energie. Das Dorf versorge sich schon seit dem Jahr 2010 selbst, sagt sie nicht ohne Stolz. „Dank der weggefallenen EEG-Umlage ist jetzt der Strompreis bei uns sogar noch mal gesunken. Zum 1. Juli auf aktuell 12 Cent je Kilowattstunde Strom und 7,5 Cent je Kilowattstunde thermisch für die Wärme.“

Christoph Richter in DLF: Ein Dorf versorgt sich selbst, 07/2022



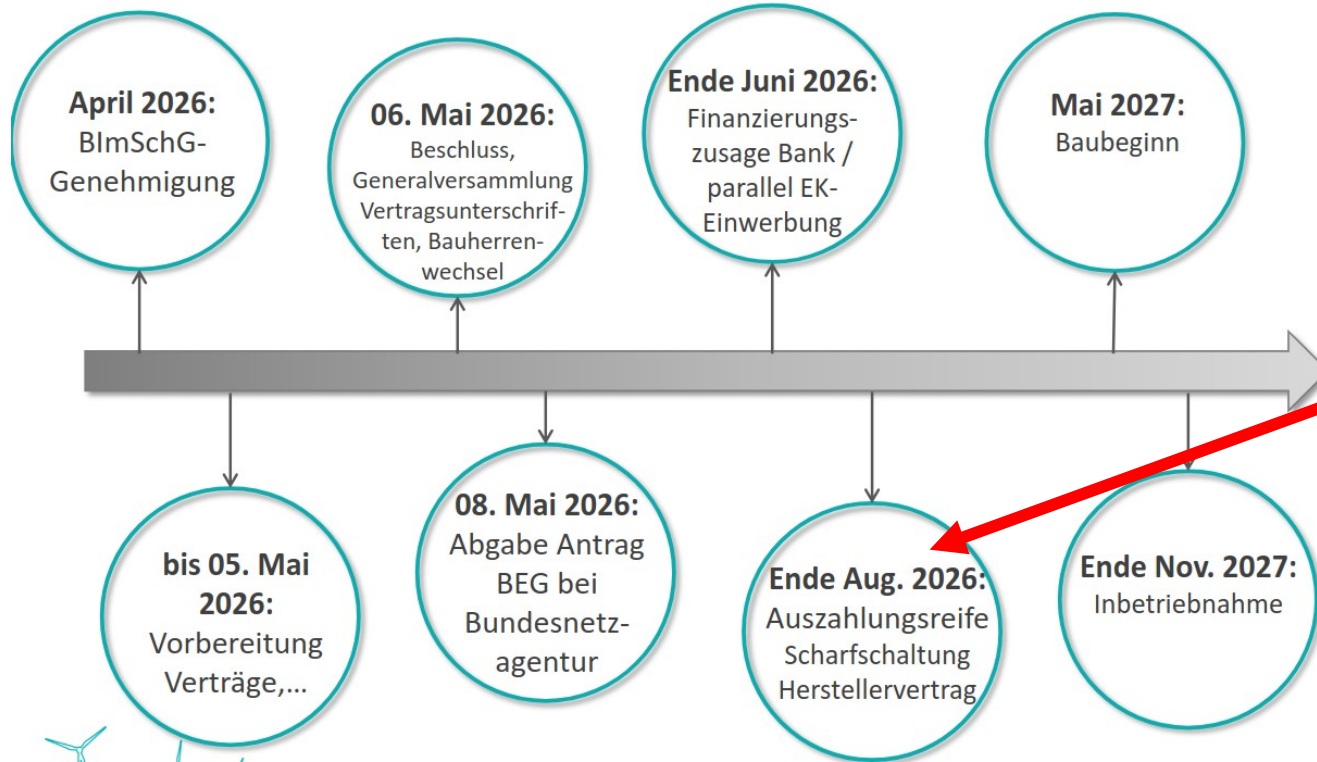
- **Speicherlösungen** zur Speicherung des Windstroms in der Region
- **Akzeptanz erneuerbarer Energien** und **wirtschaftliche Entwicklung** in der Region
- langfristig **Senkung des Haushaltsstrompreises** durch Gründung oder Angliederung an einen Energieversorger (siehe z.B. Gemeinde Pfaffenhofen oder Feldheim)
- Und **noch vieles mehr...**

# Für wen lohnt es sich Mitglied zu werden?



- **Sichere Geldanlage** durch die Finanz-Prüfung durch den Genossenschaftsverband
- Investition in die Region, **Wertschöpfung in der Region**
- **Teilhabe an der Energiewende**
- **Mitbestimmung** durch das Stimmrecht in der Genossenschaft
- **nicht die höchst-mögliche Rendite**
- **Langfristiges Investment** (20 Jahre) ohne kurzfristige Austrittsmöglichkeit
- Möglichkeit des **Nichtzustandekommens/ Scheiterns** des Projekts

# VI. Fahrplan



**Bis Ende August  
soll das Eigenkapital  
eingeworben sein**

# Wie kann ich mitmachen?



- **Werde Mitglied in der Bürgerenergie Rückenwind eG und damit Miteigentümer des Windrads**
- **Profitiere von der Energieerzeugung in der Region**
- **Ab einem gezeichneten Anteil zählt deine Stimme**
- **Werde Teil einer starken und solidarischen Gemeinschaft im Bereich Energie für Bürger**

# Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit



**info@buengerenergie-  
rueckenwind.de**

**www.buengerenergie-  
rueckenwind.de**

**[https://app.opengeno.de/ruewi/  
beitritt](https://app.opengeno.de/ruewi/beitritt)**





# Anhänge

# a). Materialeinsatz und Recycling

## I Materialzusammensetzung

### Materialzusammensetzung der Turbine ohne Fundament

| Materialgruppe                                        | V162-6,2 MW | Anmerkung                                          |
|-------------------------------------------------------|-------------|----------------------------------------------------|
| Stahl und Eisen                                       | 692,6 t     | etwa 85,9 % der Turbinenmasse                      |
| Leichtmetalllegierungen                               | 8,6 t       |                                                    |
| Kupfer und andere schwere Nichteisenmetalle           | 4,8 t       | Laut LCA nahezu vollständig Kupfer                 |
| Polymere                                              | 37,6 t      | Kunststoffe, Harze und ähnliche Werkstoffe         |
| Keramik/Glas beziehungsweise Glas- und Carbonverbunde | ca. 45,4 t  |                                                    |
| Modifizierte organische Naturmaterialien              | ca. 2,2 t   |                                                    |
| Elektronik und Elektrik                               | 6,8 t       | davon ungefähr 1,7 t Elektronik und 5,1 t Elektrik |
| Schmierstoffe und Flüssigkeiten                       | 0,5 t       | im Wesentlichen Schmierstoffe                      |
| Magnete                                               | 0,5 t       | permanentenerregter Generator                      |
| SF <sub>6</sub> wird nicht mehr verbaut               | ca. 10,7 kg |                                                    |
| Nicht näher spezifiziert                              | ca. 5 t     | nicht eindeutig klassifizierte Materialien         |

### Materialzusammensetzung des Fundaments

Ein Fundament des Referenzszenarios besteht rechnerisch aus:

- rund **2.453,6 t Beton**
- rund **126,6 t Stahl und Eisen**
- sehr kleinen Mengen weiterer Metalle, Polymere und elektrischer Bauteile

Die Rotorblätter bestehen hauptsächlich aus **Carbonfasern und Glasfasergewebe in Epoxidharz**.

Zum Verbinden der Blattschalen und Stege wird Polyurethanklebstoff verwendet.



# a). Materialeinsatz und Recycling



## II Verwertung und Entsorgung gemäß LCA-Modell

### **Turbine ohne Fundament**

Recyclingfähigkeit der Turbine ohne Fundament - 84%

| Bauteil oder Material                                                               | Recycling | Verbrennung                 | Deponierung                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------------|-----------------------------|
| Große, weitgehend sortenreine Metallkomponenten, z. B. Turmsektionen und Gussrahmen | 98 %      | Rest nicht näher aufgeteilt | Rest nicht näher aufgeteilt |
| Generator, Getriebe, Kabel und Azimutsystem-Komponenten                             | 95 %      | Rest nicht näher aufgeteilt | Rest nicht näher aufgeteilt |
| Sonstige Stahlteile                                                                 | 92 %      | 0 %                         | 8 %                         |
| Sonstige Aluminiumteile                                                             | 92 %      | 0 %                         | 8 %                         |
| Sonstige Kupferteile                                                                | 92 %      | 0 %                         | 8 %                         |
| Polymere                                                                            | 0 %       | 50 %                        | 50 %                        |
| Flüssigkeiten und Schmierstoffe                                                     | 0 %       | 100 %                       | 0 %                         |
| Alle übrigen Materialien                                                            | 0 %       | 0 %                         | 100 %                       |

### **Rotorblätter:**

Eine genaue Aufteilung der Rotorblattmasse auf Recycling, Verbrennung und Deponierung wird im öffentlichen Bericht nicht ausgewiesen.

### **Fundament:**

keine eindeutige Recyclingquote für den Beton

Grundsätzlich zum Thema klimaschädliches Gas (SF<sub>6</sub>) in den Trafos (dazu habe ich dir eine getrennte E-Mail geschickt, aus der hervorgeht, dass SF<sub>6</sub> in der in Jeggeleben geplanten WEA nicht mehr eingesetzt wird)

### **SF<sub>6</sub>:**

Die LCA nimmt während des Betriebs eine mögliche Freisetzung von bis zu 0,1 % der Füllmenge pro Jahr beziehungsweise insgesamt 2 % über 20 Jahre an.

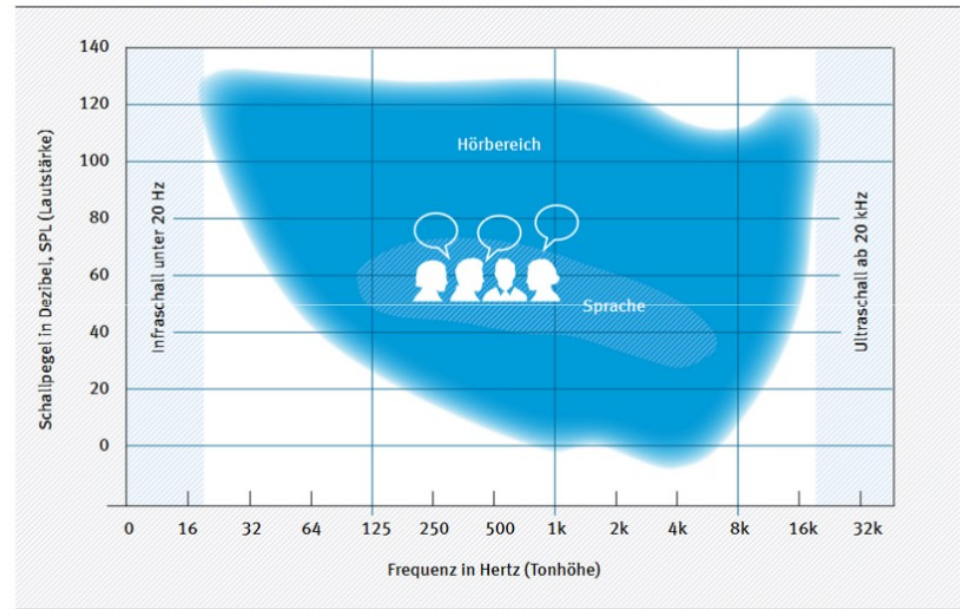
Am Lebensende wird modelliert, dass:

- 95 % der Schaltanlagen zur Rückgewinnung zurückgegeben werden,
- das SF<sub>6</sub> gereinigt und für neue Anlagen wiederverwendet wird,
- während der Rückgewinnung höchstens 1 % freigesetzt wird,
- bei den übrigen 5 % der Schaltanlagen konservativ eine vollständige Freisetzung des enthaltenen SF<sub>6</sub> angenommen wird.

## b) Infraschall

Rechtsprechung geht übereinstimmend davon aus, dass moderne WKA Infraschall in einem – im Rechtssinne – belästigenden Ausmaß nicht erzeugen (OVG Lüneburg vom 18.05.2007 – 12 LB 8/07, OVG Münster v. 22.05.2006 – 8B 2122/05).

Der Hörbereich des Menschen



Quelle: eigene Darstellung, Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation GmbH